



## **Bewegungsraum Schulhof**

### **Plädoyer für einen Garten**

Die Schule soll ein Haus sein, welches von einem Garten umgeben ist – dafür plädiere ich! Schule und Garten gehören zusammen. Lernen findet nicht nur in Innenräumen statt. Verantwortlich für das Lernen sind nicht allein die Lehrpläne der Pädagogen. Lernen ist Wachsen. Lernen ist Entfaltung. Der Schulhof, unser Garten, ist ein Ort der Besinnung. In ihm können Kinder all den Regeln entkommen, die einengen, die eine Persönlichkeitsentfaltung behindern. Im Garten tauchen sie ein in eine Landschaft, die einrahmt, auf die sich die Menschen gern lustvoll einlassen und eigene Abenteuer erleben können oder mit Freunden neue Wege entdecken. In einem wilden Garten gibt es Gelegenheiten zum Verstecken, zum Streunen, Klettern, Rennen und Hangeln. Es gibt ältere und starke Kinder, an denen sich andere messen können, aber auch Freunde, die Hilfe brauchen, um den Aufschwung zu lernen oder um einen breiten Graben zu überwinden. Nur mit Freunden können Brücken gebaut und Ballspiele ausgeübt werden. Der Schulhof als Garten bietet eine Vielzahl von Aspekten zur ganzheitlichen Förderung einer gesunden Entwicklung von Kindern. Kinder in ihrer Vielfalt sind für jede zukunftsorientierte Schule der Maßstab für eine gesunde Lebenswelt.





## Oase im Wohnumfeld

Schulhöfe sollten während der Unterrichtszeit und in den Pausen dem Lehren und Lernen mit allen Sinnen dienen und mithelfen, lebendigen Unterricht und Sportunterricht im Freien ohne Leistungsdruck ermöglichen. Darüber hinaus ist der Schulhof heute als öffentlicher Garten unverzichtbar.

Schulhöfe sind wie Gärten – Oasen und persönliches Paradies, vertraute Umgebung, Identifikationsorte, Schutzräume und oft Mittelpunkt im Quartier. Schulhöfe stellen in der Regel ausreichend große und differenzierte Flächen zur Verfügung, die als multifunktionale, generationsübergreifende Spielräume angeboten und gestaltet werden können.

### Schulhof ist:

- *Pausenraum*
- *Unterrichtsraum*
- *Sport- und Bewegungsraum*
- *Gestaltungsraum*
- *Naturraum*
- *Kommunikationsraum*
- *Rückzugsraum*
- *Sozialisationsraum*





### **Schulhof im städtebaulichen Kontext**

- Schule als etwas Ganzes
- Schulhof als Teil der Schule/Schulhof ist nicht Pausenhof
- Schule als Erfahrungsort – Lernen durch Erfahren
- Rückzug/Zurückhaltung der Pädagogen
- Schulhof als Teil einer nicht verkopften Bildungsstätte
- Schulhof/Schularchitektur als Teil des pädagogischen Konzepts
- Ein lebendiger Schulhof als Garten zum ErLeben
- Schulhof für die Schulgemeinde und für das Quartier



### **Zielformulierung und Maßnahmenkatalog zur Schulhofumgestaltung**

*Den Schulhof sowohl als Lernort und Pausenhof anbieten, aber auch für die unterrichtsfreie Zeit als multifunktionalen Spielort!*

Schulhöfe sollten während der Unterrichtszeit und in den Pausen dem Lehren und Lernen mit allen Sinnen dienen und mithelfen, lebendigen Unterricht und Sportunterricht im Freien ohne Leistungsdruck zu ermöglichen.

Möglich wird dies durch:

- Offizielle Öffnung des Schulhofes außerhalb von Schulzeiten
- Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit im Quartier
- Integriertes Freiflächenkonzept für die unterschiedlichsten Anforderungen an den Schulhof
- Keine Kfz-Stellplätze auf Schulhöfen zulassen



*Schulhof als Lebensraum mit Naturerfahrungsmöglichkeiten zum Lernen und Lehren  
- mit allen Sinnen und zur Bewegungsförderung*

Schulhöfe sind wie Gärten - Oasen und persönliches Paradies, vertraute Umgebung, Identifikationsorte, Schutzräume und oft Mittelpunkt im Quartier.

- Angebot an unterschiedlich gestalteten Naturräumen, Möglichkeiten der Veränderungen zulassen z.B. in Unterrichtsbereichen wie Werken, Kunst, Biologie, Naturkunde, usw.
- Flächen für Schulgärten zur Verfügung stellen
- Vielfältiges Angebot an Bäumen als Schattenspendender
- differenzierte Spiel- und Erlebnismöglichkeiten
- Flächenangebote und Objekte wie Streetballständer, Tischtennis, Balancierwege usw. für den Schul- und Breitensport vorsehen
- Bereiche wie multifunktionale Auditorien für den Unterricht im Freien anbieten





### *Schulhof als Ort für alle Generationen*

- Je nach Schulart und Standort im Quartier Eingangsbereiche als gestaltete Kommunikationsorte anbieten
- Flächen für Feste und Großveranstaltungen multifunktional vorsehen

### *Schulhof als Allwetterspielplatz anbieten*

Schulhöfe stellen in der Regel ausreichend große und differenzierte Flächen zur Verfügung, um sie als multifunktionale, generationsübergreifende Spielräume anzubieten und zu gestalten.

- Geeignete befestigte Flächen im Wechsel mit naturnahen Flächen herrichten
- Regendächer anbieten, z.B. an Tischtennisplatten
- Aber auch Wetter erlebbar machen: Pfützenbildung, Hüpfsteine in Pfützen



*Ein letzter Blick - die Pausen*

**Schulpausen sind mehr!**

Sinn, Zweck und Funktion von Schulpausen und ihre Bedeutung *für Lernen und Leisten in der Schule.*

Die Verknüpfung von Lernort (-raum), Lernzeit und Lerninhalten im Wechselspiel mit Pausen und Entlastungen rückt immer mehr in den Blickpunkt der Schulentwicklung, nicht erst seit PISA. Es wird zunehmend deutlich, dass nur ein Harmonisches Ganzes die teilweise erschreckende Disharmonie, Unausgewogenheit und Strukturlosigkeit vieler Schüler und Schülerinnen zu beeinflussen in der Lage ist. In diesem Zusammenhang spielt ein wohlausgewogener Ablauf von Lernen und Entlasten, von Arbeit und Pause, von Konzentration und Bindungsfreiheit eine entscheidende Rolle. Die Pause - als Zeitraum, als Ort, als Inhalt - kommt somit immer mehr in den Blick der derzeitigen Schulprogramm- und Schulentwicklungsdiskussion. Wir wollen mit dieser Tagung über die vielfältigen, sehr differenzierten Ansätze zur Pausen- und Pausenhofgestaltung Anregungen geben und besonders den vielen Planungsgruppen, die zur Zeit in den Schulen an diesem Thema arbeiten, Entwicklungs- und Planungsgrundlagen vermitteln, die in umsetzbare Konzepte münden.



## Schelhorn Landschaftsarchitektur

### Erfahrungshorizonte

- Partizipationsprojekte und Soziale Stadt
  - Kindergärten, Schulen, Spielplätze
  - Jugendverweilorte
  - Orte der Innenstadt
  - Generationsübergreifende Projekte
  - Spielleitplanung
  - Bewegungskonzepte und -anlagen
  - Bewegungsforschung
- 
- Kindheitsentwicklung
  - Zertifiziert



## Kinder ernst nehmen, fördern !







BEWEGUNGSRaum SCHULHOF Frankfurt am Main

spor(infra)



BETEILIGUNG



BEWEGUNGSRaum SCHULHOF Frankfurt am Main

spor(infra)



BETEILIGUNG



# sportinfra 2016



BEWEGUNGSRAUM SCHULHOF Frankfurt am Main

sportinfra



...durchgängig beteiligen

BETEILIGUNG





## sportinfra 2016

Schulhöfe stellen in der Regel ausreichend große und differenzierte Flächen zur Verfügung, um sie als multifunktionale, generationsübergreifende Spielräume anzubieten und zu gestalten.



Gesamtkonzept  
sportinfra 2016



Gesamtkonzept  
sportinfra 2016



**Schulhof ist auch:**

- Pausenraum
- Unterrichtsraum
- Sport- und Bewegungsraum
- Gestaltungsraum
- Naturraum
- Kommunikationsraum
- Rückzugsraum
- Sozialisationsraum



Frankfurt am Main

# BEWEGUNGSRAUM SCHULHOF

sportinfra



Indoor

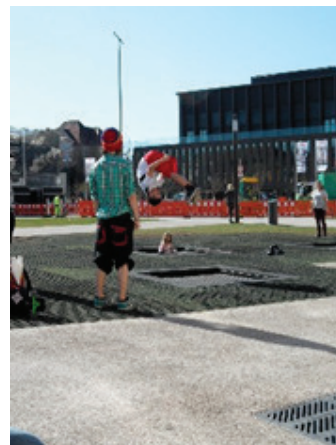


SPIELEN UND BEWEGUNG



BEWEGUNGSRAUM SCHULHOF Frankfurt am Main

sportinfra



SPIELEN UND BEWEGUNG



BEWEGUNGSRAUM SCHULHOF Frankfurt am Main

sportinfra



SPIELEN UND BEWEGUNG



BEWEGUNGSRAUM SCHULHOF Frankfurt am Main

sportinfra



SPIELEN UND BEWEGUNG



BEWEGUNGSRaum.SCHULHOF Frankfurt am Main

spor(infra)



REALISIERTE PROJEKTE



BEWEGUNGSRaum Frankfurt am Main

spor(infra)



SPIELEN UND BEWEGUNG








SPIELEN UND BEWEGUNG




REALISIERTE PROJEKTE




BEWEGUNGSRAUM SCHULHOF Frankfurt am Main 

## Schulhof ist mehr.....


- Plädoyer für einen arten
- Oase im Wohnumfeld
- Schulhof als Rückzugsort im Wohnumfeld

BETEILIGUNG 

BEWEGUNGSRAUM SCHULHOF Frankfurt am Main 

## Pause ist mehr.....

- **Die Verknüpfung von Lernort (-raum), Lernzeit und Lerninhalten im Wechselspiel mit Pausen und Entlastungen**
- **Ein wohlausgewogener Ablauf von Lernen und Entlasten, von Arbeit und Pause, von Konzentration und Bindungsfreiheit spielt eine entscheidende Rolle**
- **Die Pause - als Zeitraum, als Ort, als Inhalt versus Schulprogramm- und Schulentwicklungsdiskussion**

BETEILIGUNG 

BEWEGUNGSRaum SCHULHOF Frankfurt am Main

sportinfra



REALISIERTE PROJEKTE



BEWEGUNGSRaum SCHULHOF Frankfurt am Main

sportinfra



REALISIERTE PROJEKTE





REALISIERTE PROJEKTE

